

PC Software

# BS-B-DATA

Bauer-Systemtechnik GmbH  
Gewerbering 17  
84072 Au i.d. Hallertau  
Deutschland

Fon +49 (0) 8752-86 58 09 0  
Fax +49 (0) 8752-95 99

[info@bauer-tore.de](mailto:info@bauer-tore.de)  
[www.bauer-tore.de](http://www.bauer-tore.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Installation</b>	<b>4</b>
<b>2. Hauptfenster</b>	<b>7</b>
<b>3. Systemdatenbank</b>	<b>8</b>
<b>4. Programmeinstellungen</b>	<b>10</b>
<b>5. Datenimport</b>	<b>12</b>
<b>6. Auswertungen</b>	<b>14</b>
6.1. Artikelumsatz	14
6.2. Tagesumsatz	16
6.3. Kassenberichte	17
6.4. Weitere Auswertungen / Export	18
6.5. Vorschau	19
6.6. Report erstellen	19
6.7. Export > CSV/Excel	20
6.8. Anpassung der Skripte	21
<b>7. Statusanzeige</b>	<b>22</b>
7.1. Allgemeine Informationen	23
7.2. Statusmeldungen	24
7.3. Zählerstände	25
7.4. Beispiel Befüllung und Bestandsübernahme	26

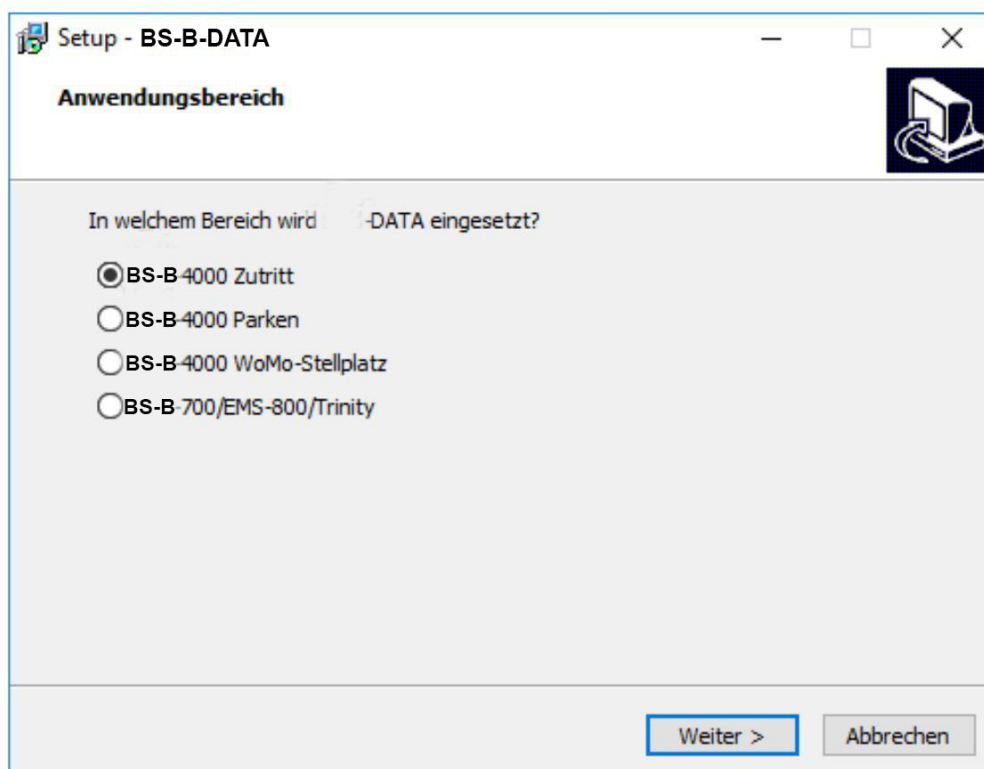
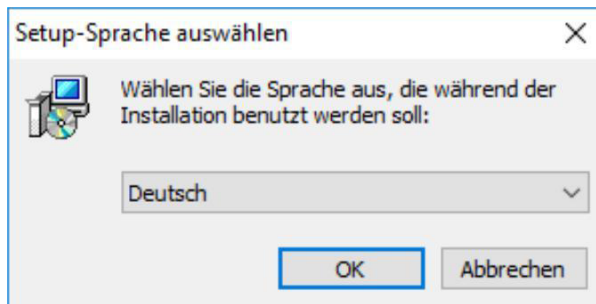
# 1. Installation

Voraussetzungen:

- Microsoft Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10
- ein freier USB Port

Installationsschritte:

- Wichtig: Schließen Sie den USB-Lizenz-Dongle noch nicht an Ihren PC an
- Starten Sie die Installation von BS-B-DATA durch Ausführen der .exe Datei
- Folgen Sie den Installationsanweisungen

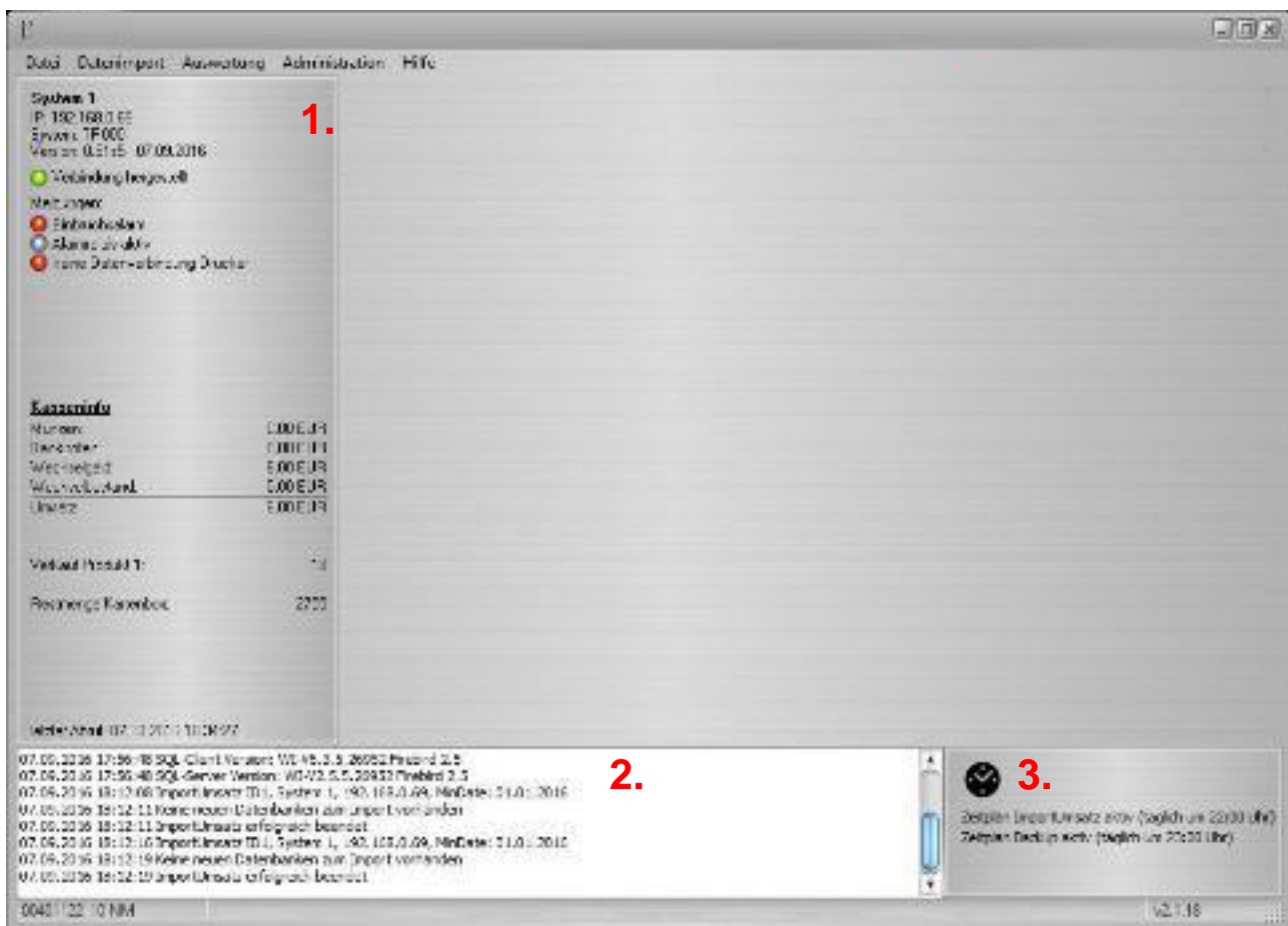


- Warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist



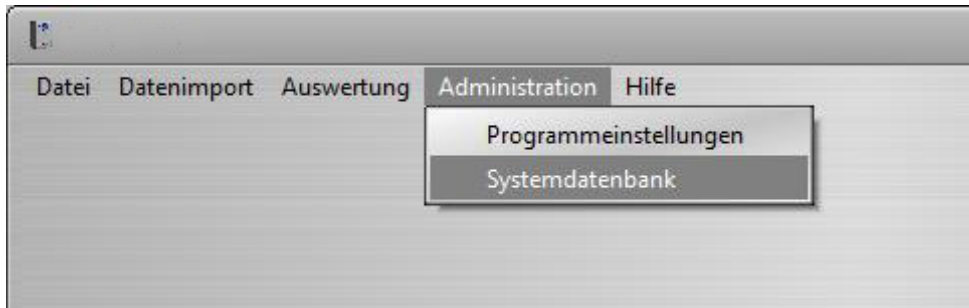
- Stecken Sie den USB-Lizenz-Dongle in einen freien USB-Port und warten Sie, bis er automatisch erkannt wird (ca. 20 Sekunden)
- Starten Sie BS-B-DATA

## 2. Hauptfenster



	Feld	Beschreibung
1.	SystBS-Bstatus	Zeigt den aktuellen Status des Kassensystem BS-B an: - Verfügbarkeit - Fehler-/Alarmmeldungen - Kassensysteminformationen
2.	Systemlog	Zeigt aktuelle Systemmeldungen von BS-B-DATA an, z.B. zuletzt ausgeführte Zeitpläne
3.	Zeitpläne	Zeigt an, welche der beiden möglichen Zeitpläne (Importumsatz, Backup) aktiv sind
4.	Lizenzdaten	Zeigt die Lizenznummer an
5.	Version	Zeigt die Versionsnummer an

### 3. Systemdatenbank

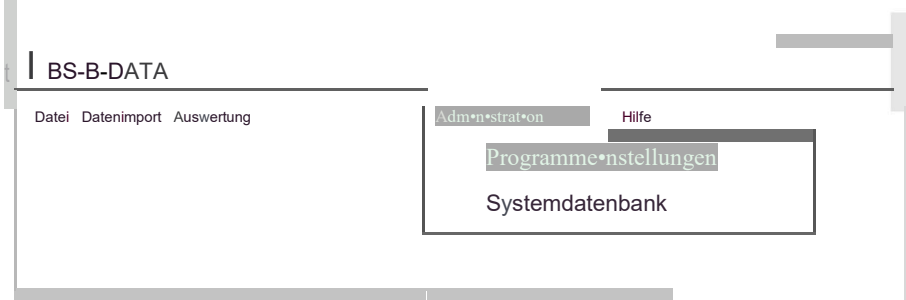


Die System-Datenbank enthält alle relevanten Verbindungsinformationen zu den jeweiligen Systemen. Vor dem ersten Datenabruf müssen die Einstellungen entsprechend angepasst werden, insbesondere die IP-Adresse, Benutzername und Kennwort.

The screenshot shows a window titled 'Systemdatenbank'. It contains several input fields and checkboxes. The 'Systemtyp' field has a dropdown arrow and a 'Check' button. The 'ID' field contains the number '1'. The 'Systemname' field contains 'System 1'. The 'Straße', 'PLZ', and 'Ort' fields are empty. The 'IP' field is empty. The 'Port FTP' field contains '21', 'Port HTTP' contains '80', and 'Port Sysinfo' contains '1003'. The 'Benutzername' field contains 'admin' and the 'Kennwort' field contains 'xxxxxx'. There are four checkboxes: 'Passiver FTP-Modus' (checked), 'Zeige Systemstatus' (unchecked), 'automatischer Umsatzabruf (z.B. durch Timer)' (unchecked), and 'automatischer Backup (z.B. durch Timer)' (unchecked). At the bottom, there is a row of navigation buttons: a double left arrow, a single left arrow, a single right arrow, a double right arrow, a plus sign, and a minus sign.

Parameter	Beschreibung
Systemtyp	Zur Wahl stehen: - BS-B-700, BS-B-800, Trinity - BS-B-4000, Personalkasse, Parking Die Angabe des Systemtyps ist optional. Beim ersten Datenabruf wird der Systemtyp ermittelt und ggf. in der Datenbank korrigiert
Check	Überprüfung der Verbindung über Port 1003: - Überprüfung des Systemtyps - Abfrage SysInfo
ID	Fortlaufende Systemnummer (kann nicht verändert werden)
Systemname	Name des System
Straße, PLZ, Stadt	Kontaktinformationen
IP	IP Adresse
Port FTP	Standard Port 21, wird für den Datenabruf benötigt
Port HTTP	Standard Port 80
Port Sysinfo	Standard Port 1003, wird für Ermittlung des Systemtyps und die Statusanzeige benötigt
Benutzername	FTP-Benutzername (default: admin)
Kennwort	FTP-Passwort (default: admin)
Passiver FTP-Modus	default: aktiv
Zeige SystBS-Bstatus	Wenn aktiviert, wird dieses System bei der Statusübersicht mit berücksichtigt (siehe Kapitel 7 Statusanzeige, Seite 22)
automatischer Umsatzabruf (z.B. durch Timer)	Wenn aktiviert, wird dieses System bei einem zeitgesteuerten Umsatzabruf mit berücksichtigt (siehe auch Kapitel 4 Programmeinstellungen, Seite 10)
automatischer Backup (z.B. durch Timer)	Wenn aktiviert, wird das System bei einer zeitgesteuerten Datensicherung mit berücksichtigt (siehe auch Kapitel 4 Programmeinstellungen, Seite 10)

## 4. Programmeinstellungen



Irc:

---

**AUGemein**

Sprache  Währung

Auswertungen anzeigen für

**A** SystBS-Bstatus anzeigen Intervall (sec)

**W**eitere

Beim Starten in Traybar minimieren

Beim Schließen in Traybar minimieren

**F** FTP Debug Log

FTP retries

---

**D**ownload/Import von optionalen Datenbanken

AnzahlKarten (max 65535)

**f** Dauerkarten Datenbank (  :  )

---

**T**imer Verwaltung

**T**imerImportUmsatz aktiv

**A**usführung

(i) einmal täglich um

**Q** periodisch alle HH Stunden

**g** periodisch alle MM Minuten

min.Datum

**PJ** Timer Backup aktiv

**A**usführung

(i) einmal täglich um

**Q** periodisch alle HH Stunden

**g** periodisch alle MM Minuten

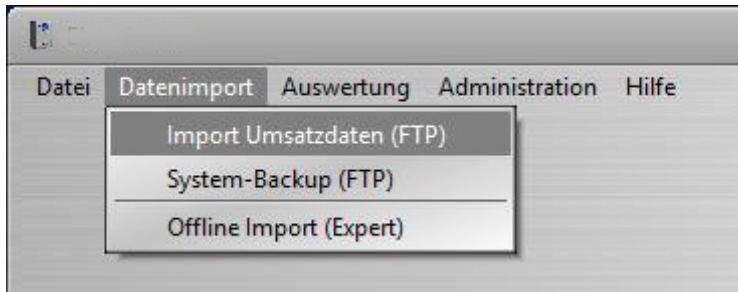
---



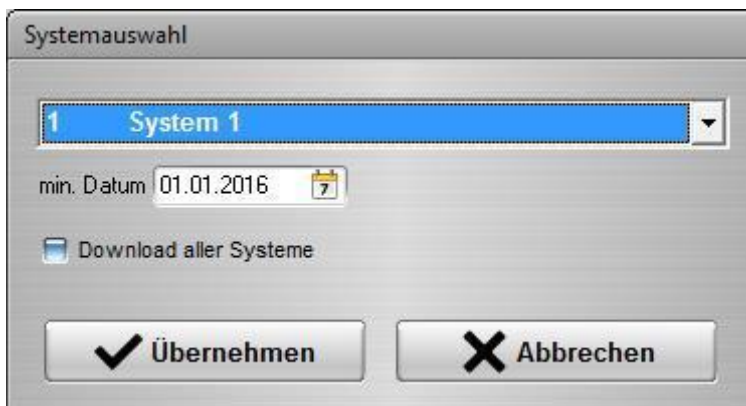
Parameter	Beschreibung
<b>„Allgemein“</b>	
Sprache	Auswahl der Programmsprache
Währung	Währungssymbol (default: €)
Auswertung anzeigen für	Zur Wahl stehen: - BS-B-4000 Zutritt - BS-B-4000 Parking - BS-B-4000 WoMo-Stellplatz - BS-B-700/BS-B-800/Trinity
SystBS-Bstatus anzeigen	Wenn aktiviert, wird der SystBS-Bstatus aller ausgewählten Systeme im Hauptfenster angezeigt (default: deaktiviert) (siehe auch Kapitel 3 Systemdatenbank, Parameter „Zeige Status in der Statusübersicht“)
Intervall (sec)	Aktualisierungsintervall der Statusanzeige in Sekunden
<b>„Weitere“</b>	
Verkleinern zu Traybar	Wenn aktiviert, wird das Programm beim Schließen nicht beendet, sondern in die Traybar verkleinert. Das Programm wird weiter ausgeführt und zeitgesteuerte Aktionen wie Umsatzabruf oder Backup weiter ausgeführt. (default: deaktiviert)
Verkleinert starten	Wenn aktiviert, wird das Programm verkleinert gestartet. (default: deaktiviert)
FTP Debug Log	Wenn aktiviert, wird das FTP-Log um Debuginformationen erweitert (default: deaktiviert)
FTP retries	Anzahl der Wiederholungen bei fehlgeschlagenem FTP-Download
<b>Download/Import von optionalen Datenbanken</b>	
Dauerkarten Datenbank	Wenn aktiviert, wird die IdentCards.DAT mit geladen nur notwendig, wenn entsprechende Speziaskripte vorhanden sind (default: deaktiviert)
Anzahl Karten	Default: 5000, max: 65535
<b>Timer Verwaltung</b>	
Timer ImportUmsatz aktiv	Hinweis Hier können die beiden Timer für ImportUmsatz und Backup definiert und aktiviert werden. Ist der Timer aktiviert, wird zu der festgelegten Uhrzeit bzw. periodisch ein automatischer Umsatzdatenabruf bzw. eine Datensicherung gestartet.
Timer Backup aktiv	
min. Datum	Folgende Ausführungen können gewählt werden: - einmal täglich zu einer festen Uhrzeit (z.B. 22:00 Uhr) - periodisch alle x Stunden (z.B. alle 6 Stunden) - periodisch alle x Minuten (z.B. alle 30 Minuten)
	Alle Umsätze ab diesem Datum werden beim Datenabruf berücksichtigt. Dieser Wert gilt nur für den Abruf von Umsatzdaten, nicht für die Datensicherung (default: 01.01.2016)
Hinweis: Bei der Ausführung von Timern werden nur solche Systeme berücksichtigt, bei denen explizit der automatischer Umsatzabruf und/oder die automatische Datensicherung aktiviert wurden (siehe Kapitel 3, Parameter „ <i>automatischer Umsatzabruf</i> “ und „ <i>automatischer Backup</i> “). Damit ist es möglich, dass von beispielsweise fünf konfigurierten Systemen nur eine Teilmenge bei zeitgesteuerten Abrufen berücksichtigt wird.	

## 5. Datenimport

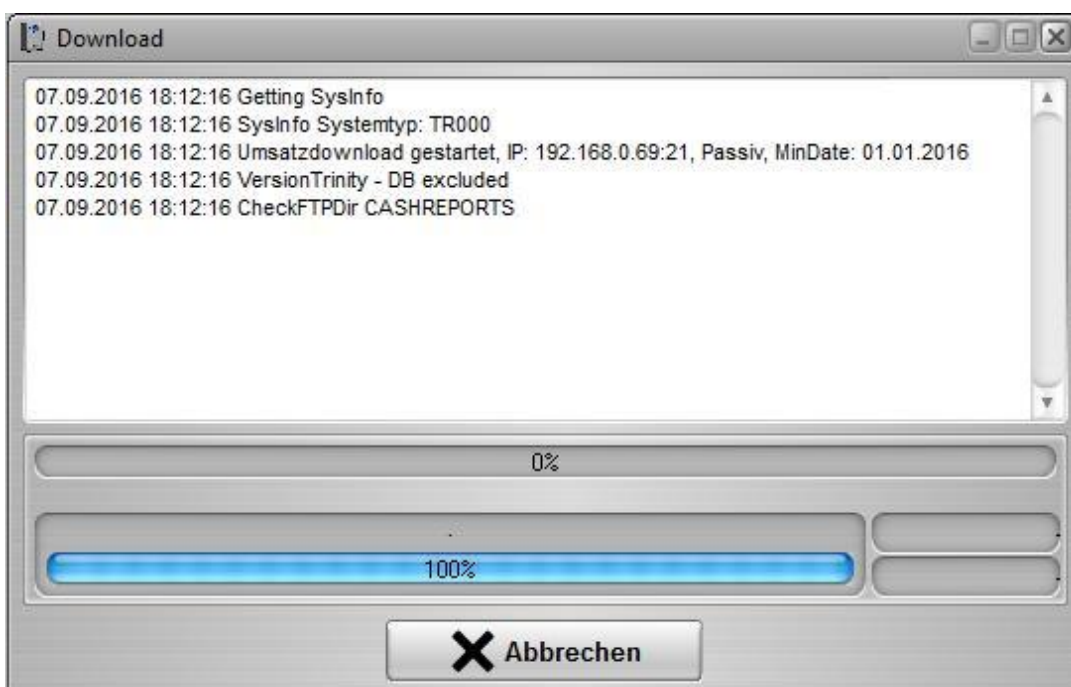
Um Auswertungen wie Kassenberichte oder Umsatzanalysen betrachten zu können, müssen die Daten zuvor vom Kassensystem abgerufen worden sein. Dies kann sowohl automatisch per Timer erfolgen (siehe Kapitel 4 Programmeinstellungen, Timerverwaltung) oder manuell durch die Anwahl von „Datenimport“ > „Import Umsatzdaten (FTP)“ erfolgen.



Um den manuellen Abruf von Umsatzdaten zu starten, wird das gewünschte System ausgewählt und das Datum festgelegt, ab dem Umsatzdaten abgerufen werden sollen.



Es werden grundsätzlich nur Daten abgerufen, die zuvor noch nicht geladen worden sind. Bei regelmäßigen Abrufen werden also nur die neuen Umsatzdaten abgerufen, was den Umfang des Downloads deutlich reduziert. Im Protokollfenster kann der aktuelle Status des Downloads verfolgt werden. Das gesamte Download-Protokoll wird im Log-Verzeichnis gespeichert („Hilfe“ > „Log-Verzeichnis“). Die Daten werden nach dem Download automatisch in die SQL-Datenbank importiert und stehen dann für weitere Auswertungen zur Verfügung.



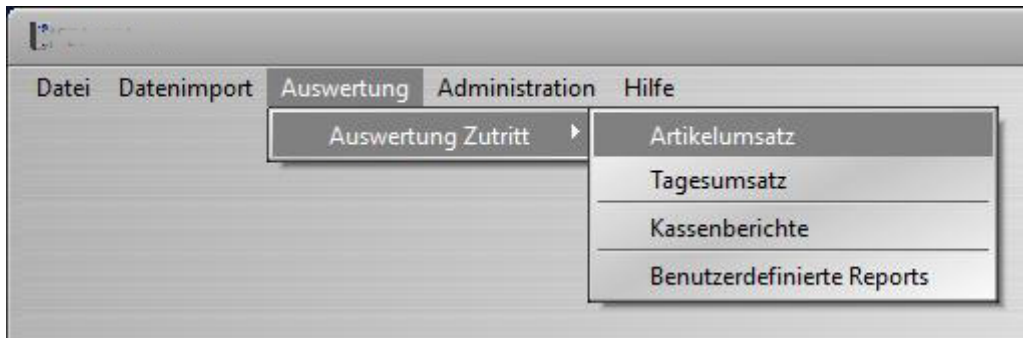
Nach erfolgreichem Download der Umsatzdaten erscheint der Vorgang im Log-Fenster, v10 auch zeitlich gesteuerte Abrufe festgehalten werden.

```
U/UY.ZULb 1/b:'N::I ::>t;IL-cllent VerSIOh: WI-Vb::S..Zb'::JZ 1re01ra 2.  
07.09.2016 17:56:48 SQL-Server Version: WI-V 2.5.5.26952 Firebird 2.5  
07.09.2016 18:12:08 Importumsatz IO I, System I, 192.168.0.69, MinOa te: 01.01.2016  
07.09.2016 18:12:11 Keine neuen Datenbanken zum Import vorhanden  
07.09.2016 18:12:11 Importumsatz erfolgreich beendet  
07.09.2016 18:12:16 Importumsatz IO I, System I, 192.168.0.69, MinOa te: 01.01.2016  
07.09.2016 18:12:19 Keine neuen Datenbanken zum Import vorhanden  
07.09.2016 18:12:19 Importumsatz erfolgreich beendet
```

00401122-10 NM

## 6. Auswertungen

### 6.1. Artikelumsatz



Der Artikelumsatz enthält die relevanten Umsatzdaten für einen bestimmten Tag/Zeitraum. Im dazugehörigen Dialog kann das System und das gewünschte Datum gewählt werden.

The screenshot shows the 'Datumsauswahl' dialog box. It has a title bar 'Datumsauswahl'. Inside, there is a 'System' section with a dropdown menu showing '1 System 1'. Below this is a checkbox labeled 'Alle Kassen' which is checked, and a 'Kasse' field with the value '0'. There are two date selection fields: 'Vom' (From) and 'bis' (to). Both are set to 'Mittwoch , 7. September 2016'. At the bottom, there are two buttons: 'Übernehmen' (Accept) with a checkmark icon and 'Abbrechen' (Cancel) with an 'X' icon.

I Tagesabrechnung		Drucken		Schließen	
:PJ100:		Seite 1 von 1			

System 1"

## Tagesabrechnung

vom 17.03.2014

05.05.2014 15:13:07

Artikel-Umsatz

Artikel	Anzahl	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MWSt.	Pfand (Bar)
2 Wertkarte	1	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €	0,00 €
29 Parkticket	1	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	2	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €	0,00 €

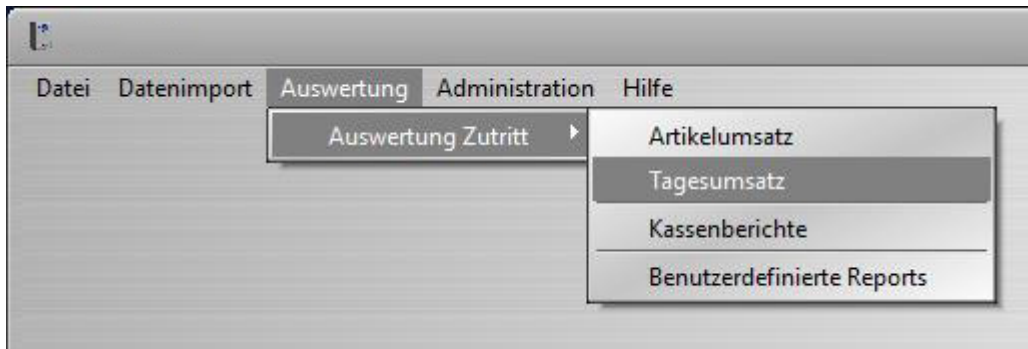
Warengruppen-Umsatz

Warengruppe	Anzahl	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MWSt.
0 Tickets Freibad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1 Dauerkarten	1	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
2 EintrittDauerkarten	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3 Tickets Hallenbad	1	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4 Dauerkarte Freibad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5 Dauerkarte Kombikarte	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6 Dauerkarte Hallenbad	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7 Umtausch	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8 Pfandrückgabe	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9 Bedienstete	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10 Dauerkarte Ersatz	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12 UMTAUSCH	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14 Feuerwehr	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15 neu	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

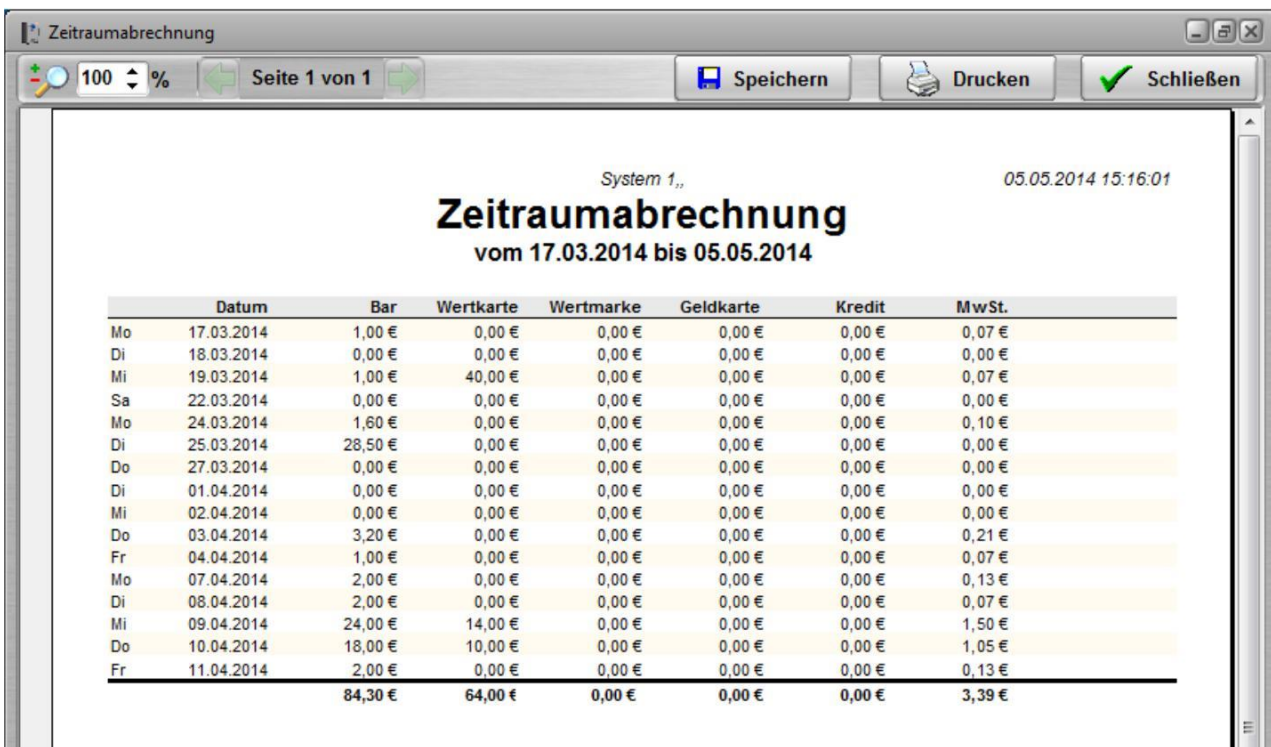
Kundenbewegungen

Einzelzutritte 1	Gruppenzutritte 0	Einzelaustritte 0	Gruppenaustritte 0
------------------	-------------------	-------------------	--------------------

## 6.2. Tagesumsatz



Die Zeitraumabrechnung enthält die relevanten Umsatzdaten für einen bestimmten Zeitraum. Im dazugehörigen Dialog können die gewünschten Datumsgrenzen ausgewählt werden.

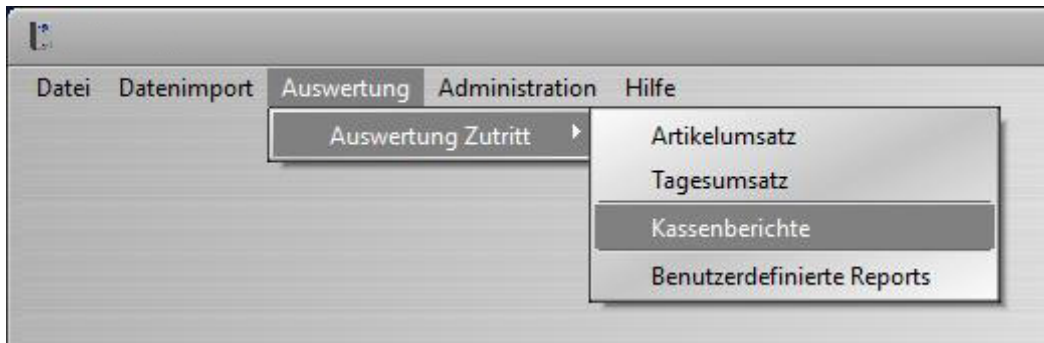
System 1, 05.05.2014 15:16:01

### Zeitraumabrechnung

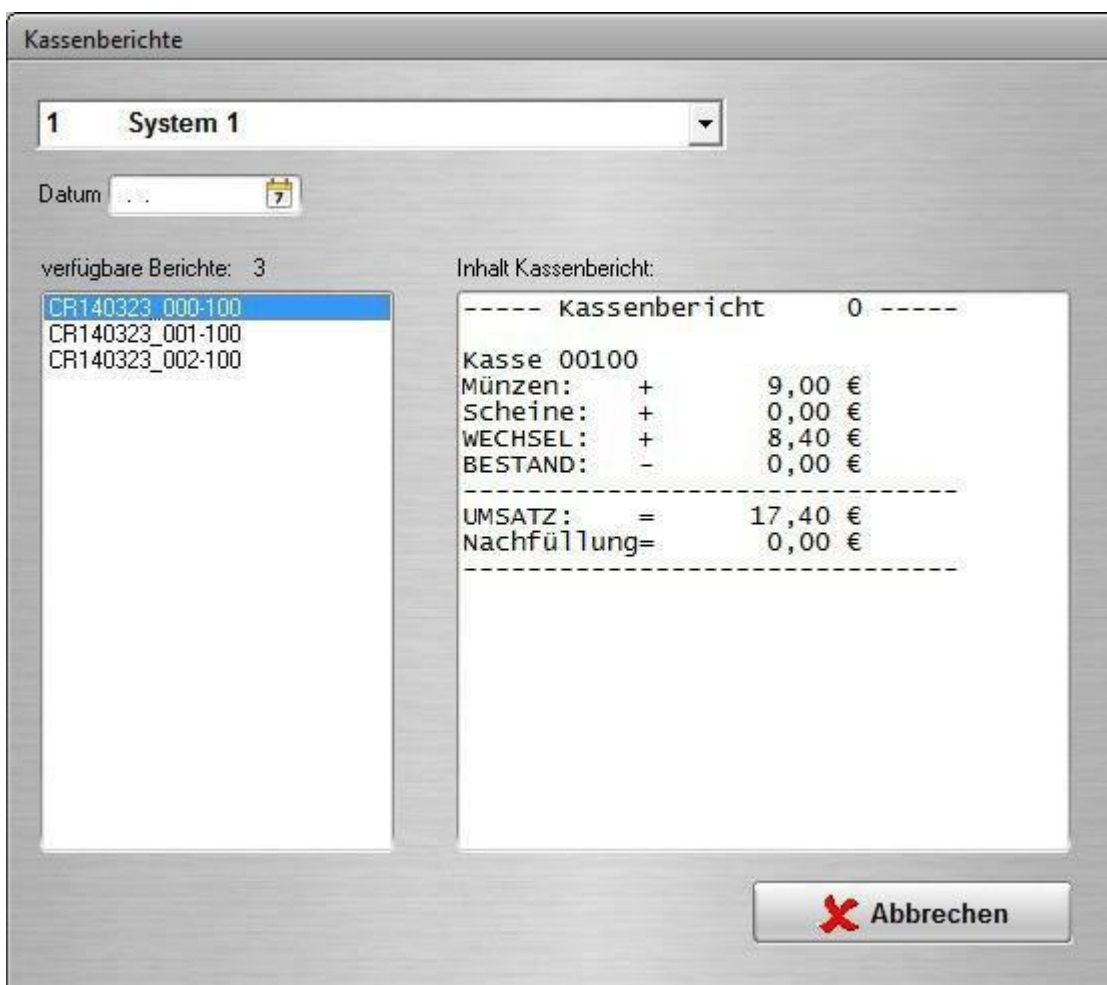
vom 17.03.2014 bis 05.05.2014

	Datum	Bar	Wertkarte	Wertmarke	Geldkarte	Kredit	MwSt.
Mo	17.03.2014	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Di	18.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mi	19.03.2014	1,00 €	40,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Sa	22.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mo	24.03.2014	1,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,10 €
Di	25.03.2014	28,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Do	27.03.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Di	01.04.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Mi	02.04.2014	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Do	03.04.2014	3,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,21 €
Fr	04.04.2014	1,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Mo	07.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,13 €
Di	08.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,07 €
Mi	09.04.2014	24,00 €	14,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,50 €
Do	10.04.2014	18,00 €	10,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,05 €
Fr	11.04.2014	2,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,13 €
		<b>84,30 €</b>	<b>64,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>3,39 €</b>

## 6.3. Kassenberichte

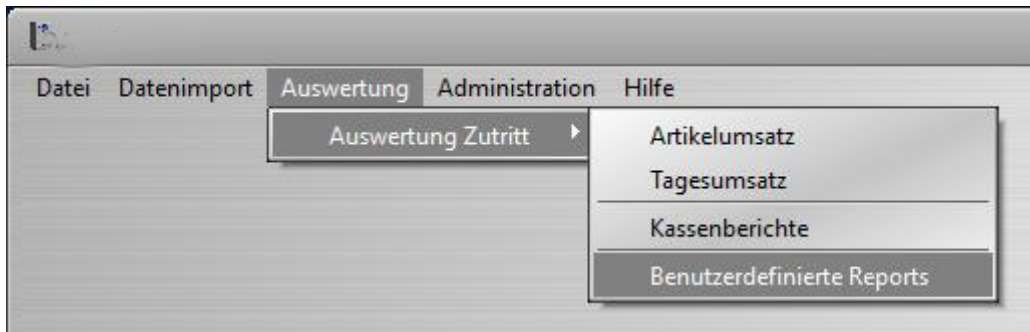


Über „Statistiken“ > „Kassenberichte“ kann die gesamte Historie von Kassenberichten angezeigt werden. Bei einer großen Anzahl an Berichten kann das gewünschte Datum direkt als Filter eingegeben werden, so dass nur die Kassenberichte des entsprechenden Tages aufgelistet werden.





## 6.4. Weitere Auswertungen / Export



Neben den Tages- und Zeitraumabrechnungen steht die Funktion SQL-Skript Report für alle weiteren Auswertungen und den Export nach Excel zur Verfügung. Hier finden sich vordefinierte Auswertungen wie z.B.

- Eintritte Details
- Eintritte Stundenstatistik
- Eintritte Übersicht
- Umsatz Artikel ohne Pfand
- Umsatz Details
- Umsatz Pfand
- Umsatz Warengruppen





## 6.5. Vorschau

Nach Auswahl des gewünschten Reports und Anpassung des Zeitraums wird eine Vorschau der enthaltenen Daten angezeigt.

Export Vorschau (Umsatz Details)

DATUM	ZEIT	EREIGNIS	ARTIKEL	MENGE	KASSE	BAR	
03.03.2014	13:46	Verkauf	leer	216	1	0,0000	
03.03.2014	16:11	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
03.03.2014	17:28	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
03.03.2014	17:49	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	10:37	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	10:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
04.03.2014	14:17	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
07.03.2014	08:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
11.03.2014	13:48	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
14.03.2014	10:58	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
14.03.2014	11:55	Verkauf	Wertkarte	1	100	1,0000	
17.03.2014	13:47	Verkauf	Wertkarte	1	100	1,0000	
17.03.2014	17:33	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	
18.03.2014	07:44	Verkauf	Parkticket	1	110	0,0000	

☐ Vorschau deaktiviert

Von: Samstag, 1. März 2014 Bis: Montag, 31. März 2014

Filiale: 1 System 1

## 6.6. Report erstellen

Entsprechen die Daten den Vorstellungen, kann nun ein druckbarer Report erstellt werden, oder ab die Daten in eine CSV bzw. XLS Datei exportiert werden.

AuswertungsForm

100 % Seite 1 von 1

Drucken Schließen

System 1 05.05.2014 15:22:25

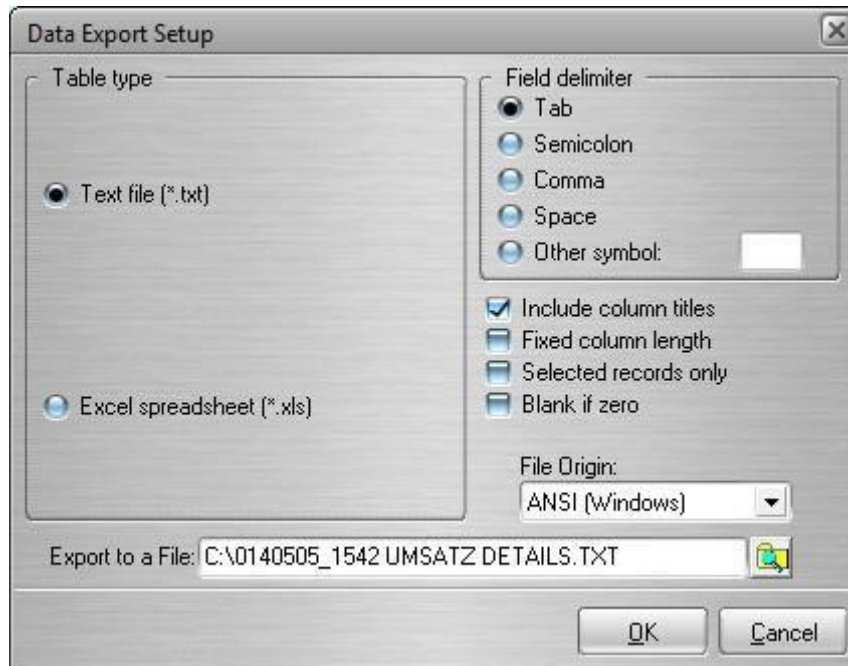
### Umsatz Details

01.03.2014 bis 31.03.2014

DATUM	ZEIT	EREIGNIS	ARTIKEL	MENGE	KASSE	BAR	WERTKARTE
03.03.2014	13:46	Verkauf	leer	216	1	0,00 €	10,00 €
03.03.2014	16:11	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
03.03.2014	17:28	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
03.03.2014	17:49	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	10:37	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	10:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
04.03.2014	14:17	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
07.03.2014	08:53	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
11.03.2014	13:48	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €
14.03.2014	10:58	Verkauf	Parkticket	1	110	0,00 €	0,00 €

## 6.7. Export > CSV/Excel

Alternativ zu „Erstelle Report“ können die selektierten Daten auch in ein entsprechendes Format exportiert werden. Damit können die Daten dann beispielsweise in Excel weiterbearbeitet werden.



Tabellentyp	Beschreibung
Text file (*.txt)	Erzeugt eine Textdatei, der Feldtrenner (Field delimiter) kann frei definiert werden (CSV Datei)
Excel spreadsheet (*.xls)	Erzeugt eine Exceldatei zur direkten Verwendung in Microsoft Excel oder LibreOffice Calc

## 6.8. Anpassung der Skripte

Durch die offene SQL-Skript-Funktion können die vorhandenen Skripte individuell angepasst und erweitert werden (C:\ProgramData\BE\BS-BENTRY\Scripts\\*.sqs).

Beispiel:

Umsatz Details.sqs

```
select
    UMSATZ.EREIGNISDATUM as Datum,
    UMSATZ.EREIGNISZEIT as Zeit,
    EREIGNISSE.BEZEICHNUNG AS Ereignis,
    ARTIKEL.BEZEICHNUNG as Artikel,
    UMSATZ.ARTIKELANZAHL as Menge,
    UMSATZ.KASSENNUMMER as Kasse,
    UMSATZ.ZAHLUNGBAR as BAR,
    UMSATZ.ZAHLUNGKARTE as Wertkarte
from UMSATZ
join ARTIKEL on
    UMSATZ.ARTIKELNUMMER = ARTIKEL.ARTIKELNUMMER
    and ARTIKEL.FILIALNUMMER = :Filialnr
join EREIGNISSE on
    EREIGNISSE.EREIGNISNUMMER=UMSATZ.EREIGNISTYP and
    EREIGNISSE.FILIALNUMMER = :Filialnr
where
    UMSATZ.EREIGNISTYP in (0,1,5,6) and
    UMSATZ.FILIALNUMMER = :Filialnr and
    UMSATZ.EREIGNISDATUM >= :VonDate and
    UMSATZ.EREIGNISDATUM <= :BisDate
order by
    UMSATZ.EREIGNISDATUM,
    UMSATZ.EREIGNISZEIT













[SQLPARAM]:VonDate;[VALUETYPE]DATE;[COMPONENT]DATEEDIT;
[COMPONENTCAPTION]Von;
[SQLPARAM]:BisDate;[VALUETYPE]DATE;[COMPONENT]DATEEDIT;
[COMPONENTCAPTION]Bis;
[SQLPARAM]:Filialnr;[VALUETYPE]INTEGER;[COMPONENT]VALUECOMBOBOX;
[SQLSELECT]SELECT FILIALNUMMER, BEZEICHNUNG FROM FILIALEN;
[SQLVALUE]FILIALNUMMER;[COMPONENTCAPTION]Filiale;
[SUMFIELDS]Menge;BAR;Wertkarte;
[PAGEHEADERCENTER]Umsatz Details [PAGEHEADERRIGHT]:VonDate bis
:BisDate [PAGEHEADERLEFT][SQLSELECT]SELECT
BEZEICHNUNG,STRASSE,POSTLEITZAHL||'
'||ORT AS ORT FROM FILIALEN WHERE FILIALNUMMER=:Filialnr;
[FIELDWIDTHS]80;60;80;160;60;60;100;100
```

## 7. Statusanzeige

Die Statusanzeige im Hauptfenster gibt detaillierte Auskunft über den Zustand des jeweiligen Kassenautomaten. Die Anzeige und der Detailgrad unterscheidet sich stark vom Systemtyp. Bei den Kompaktautomaten BS-B-700/BS-B-800/Trinity ist die Statusanzeige deutlich detaillierter, so dass hier als Beispiel ein Systemtyp BS-B-700/BS-B-800/Trinity angenommen wird.

Die Anzeige kann in vier Bereiche unterteilt werden:

- 1) Allgemeine Informationen
- 2) Statusmeldungen
- 3) Zählerstände
- 4) Abrufinformationen

	Status	Status
1)	<b>System 1</b> IP: 192.168.0.228 System: Trinity Version: 0.049q 08.05.2013  Verbindung hergestellt	<b>System 1</b> IP: 192.168.0.228 System: Trinity Version: 0.049q 08.05.2013  Verbindung hergestellt
2)	<u>Warnungen:</u>  keine Warnungen <u>Meldungen:</u>  keine Meldungen <u>Fehlermeldungen:</u>  keine Fehler	<u>Warnungen:</u>  Münzkassette gefüllt, Vorwarnung <u>Meldungen:</u>  Alarmrelais aktiv  Masterkarte gesteckt  Tür Automat offen <u>Fehlermeldungen:</u>  Fehler Tubenwechsler 07 Kassette  keine Datenverbindung Drucker  Kartenboxauswertung inaktiv
3)	<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u> Verkauf Produkt 1: 8 Eintritte Kunden: 8 Eintritte Personal: 0  Restmenge Kartenbox: 3424  Wertmarken (Jeton): 0 x Münzen: 0,00 EUR Banknoten: 0,00 EUR Wechselgeld Gesamtvorrat: 26,00 EUR Wechselgeld Altbestand: <u>22,00 EUR</u> Umsatz: 4,00 EUR Befüllung: 5,50 EUR	<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u> Verkauf Produkt 1: 13 Eintritte Kunden: 13 Eintritte Personal: 0  Restmenge Kartenbox: 3419  Wertmarken (Jeton): 0 x Münzen: 0,00 EUR Banknoten: 0,00 EUR Wechselgeld Gesamtvorrat: 28,50 EUR Wechselgeld Altbestand: <u>22,00 EUR</u> Umsatz: 6,50 EUR Befüllung: 5,50 EUR
4)	letzter Abruf: 24.05.2013 11:11:40	letzter Abruf: 24.05.2013 11:38:04

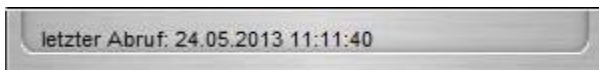
## 7.1. Allgemeine Informationen



Im ersten Bereich werden allgemeine Informationen zum System bereitgestellt:

- Systemname
- IP Adresse
- Systemtyp
- Firmwareversion

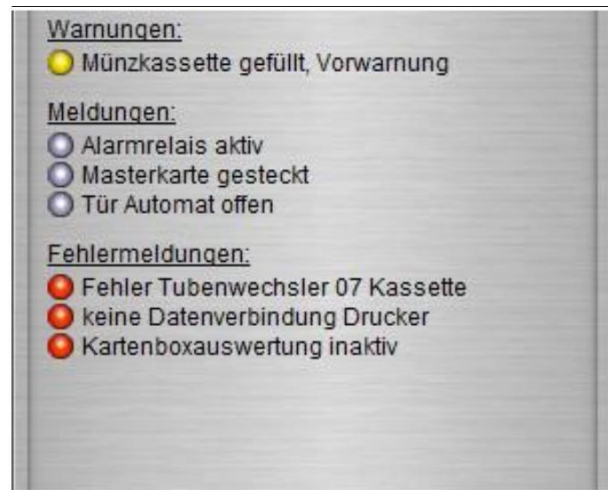
Außerdem wird angezeigt, ob eine Verbindung zum Automaten besteht. Ist keine Verbindung zum Automaten möglich, sollte die IP-Adresse (siehe Kapitel 3 Systemdatenbank, Seite 8) überprüft werden.



In der untersten Zeile wird angezeigt, wann das letzte Mal ein Abruf erfolgreich war.



## 7.2. Statusmeldungen



Die Statusmeldungen werden in drei Gruppen unterteilt:

- Warnungen
- Meldungen
- Fehlermeldungen

Im Idealfall sollten alle drei Bereiche keine Warnungen, Meldungen bzw. Fehlermeldungen enthalten – Dies wird jeweils durch ein grünes Symbol angezeigt.

Folgende unterschiedliche Statusmeldungen können auftreten:

Meldung	Farbe
<b>Warnungen</b>	
Kartenbox Mindermenge erreicht	gelb
Kartenbox leer	rot
keine Karten im Drucker	rot
Retourgeldbestand zu niedrig	rot
Münzkassette gefüllt, Vorwarnung	gelb
Münzkassette voll, sofort entleeren	rot
Einbruchsalarm	rot
Münzkassette entfernt	rot
Drehsperrn Warn Nr: XX/XX	gelb
<b>Meldungen</b>	
Alarmstellung Dreh Sperre aktiv	grau
Alarmrelais aktiv	grau
Automat außer Betrieb geschaltet	grau
Ticket im Ausgabemaul	grau
Karte gesteckt + Kartentyp	grau
Tür Münzkassette offen	grau
Tür Automat offen	grau
<b>Fehlermeldungen</b>	
Fehler Tubenwechsler XX	rot
keine Datenverbindung Drucker	rot
keine Datenverbindung Dreh Sperre	rot
Kartenboxauswertung inaktiv	rot
Drehsperrn Fehler Nr: XX/XX	rot

## 7.3. Zählerstände

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	8
Eintritte Kunden:	8
Eintritte Personal:	0
Restmenge Kartenbox:	3424
Wertmarken (Jeton):	0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	26,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>22,00 EUR</u>
Umsatz:	4,00 EUR
Befüllung:	5,50 EUR

Im Bereich „Kassen und Eintrittsbewegungen“ werden die aktuellen Zählerstände des Automaten angezeigt:

Zähler	Beschreibung
Verkauf Produkt 1	Anzahl Verkäufe Standardprodukt
Verkauf Produkt 2	Anzahl Verkäufe Produkt 2
Verkauf Produkt x	Anzahl Verkäufe Produkt x
Eintritte Kunden	Eintritte Kunden (bei nur einem Produkt ist der Wert gleich „Verkauf Produkt 1“)
Eintritte Personal	Anzahl Eintritte über Personalkarte
Restmenge Kartenbox	Anzahl der restlichen Karten
Wertmarken (Jeton)	Anzahl Wertmarken
Münzen	Wert der Münzen in der Münzbox
Banknoten	Wert der Banknoten in der Kassette
Wechselgeld Gesamtvorrat	aktueller Wechselgeldvorrat
Wechselgeld Altbestand	Wechselgeldvorrat bei der letzten Bestandsübernahme inkl. Befüllungen
Umsatz	Münzen + Banknoten + Wechsel Gesamtvorrat - Wechsel Altbestand ----- = Umsatz
Befüllung	Hinweis auf die Befüllung seit der letzten Bestandsübernahme (siehe Beispiel Folgekapitel)

Bis auf den Zähler „Restmenge Kartenbox“ werden alle Zähler beim Druck eines Kassenberichtes über eine Kassendruckkarte zurückgesetzt und der aktuelle Bestand übernommen (je nach Einstellung im Automaten).

## 7.4. Beispiel Befüllung und Bestandsübernahme

Es folgt ein Beispiel zur Veranschaulichung der Befüllung und der automatischen Bestandsübernahme beim Druck eines Kassenberichtes mit der Kassendruckkarte.

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	0
Eintritte Kunden:	0
Eintritte Personal:	0
 Restmenge Kartenbox:	 3398
 Wertmarken (Jeton):	 0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	35,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>35,00 EUR</u>
Umsatz:	0,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

### Schritt 1:

Ausgangszustand:

35 EUR Wechselgeld

Gesamtvorrat → Umsatz = 0 EUR

<u>Kassen und Eintrittsbewegungen:</u>	
Verkauf Produkt 1:	10
Eintritte Kunden:	10
Eintritte Personal:	0
 Restmenge Kartenbox:	 3395
 Wertmarken (Jeton):	 0 x
Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	40,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>35,00 EUR</u>
Umsatz:	5,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

### Schritt 2:

Verkauf von 10x 0,50 EUR

→ Wechselgeld erhöht sich auf 40

EUR → Altbestand beträgt weiterhin 35

EUR → Umsatz = 5 EUR

Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	60,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>55,00 EUR</u>
Umsatz:	5,00 EUR
Befüllung:	20,00 EUR

### Schritt 3:

Nachfüllung von 20 EUR über Personalkarte →

Wechselgeld Gesamtvorrat und Altbestand

werden um 20 EUR erhöht

→ Umsatz unverändert

Münzen:	0,00 EUR
Banknoten:	0,00 EUR
Wechselgeld Gesamtvorrat:	60,00 EUR
Wechselgeld Altbestand:	<u>60,00 EUR</u>
Umsatz:	0,00 EUR
Befüllung:	0,00 EUR

### Schritt 4:

Nach dem Druck eines Kassenberichtes mit

Kassendruckkarte werden die Verkaufszähler

zurückgesetzt und der aktuelle Wechselgeld-

bestand von 60 EUR übernommen

→ Umsatz 0 EUR